

**Dritte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung in den
Masterstudiengängen für das Lehramt
an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus,
das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien
an der Universität Koblenz-Landau**

Vom 09. November 2012*

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 464), BS 223-41, geändert durch das Dritte Landesgesetz zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455), haben die Fachbereichsräte des Fachbereichs 1: Bildungswissenschaften, des Fachbereichs 2: Philologie / Kulturwissenschaften, des Fachbereichs 3: Mathematik / Naturwissenschaften, des Fachbereichs 4: Informatik, des Fachbereichs 5: Erziehungswissenschaften, des Fachbereichs 6: Kultur- und Sozialwissenschaften, des Fachbereichs 7: Natur- und Umweltwissenschaften und des Fachbereichs 8: Psychologie unter Mitwirkung der Zentren für Lehrerbildung der Universität Koblenz-Landau die folgende Dritte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien an der Universität Koblenz-Landau beschlossen. Diese Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung hat der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 09. November 2012 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien an der Universität Koblenz-Landau vom 19. Oktober 2010 (Staatsanzeiger S. 1800), geändert am 05. Juli 2011 (Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau 07/2011, S. 17) wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht werden die Angaben zu § 9 wie folgt gefasst:
„§ 9 Anrechnung von Leistungen“.
2. In § 2 Absatz 3 Satz 1 werden die Worte „sie grundsätzlich in einem Fach zum Zeitpunkt der Bewerbung im 6. Fachsemester eingeschrieben sind und“ gestrichen.
3. § 5 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 2 werden nach dem Wort „wird“ die Worte „in der Regel“ eingefügt.
 - b) In Absatz 2 Satz 3 werden nach dem Wort „erfolgt“ die Worte „in der Regel“ eingefügt.
 - c) In Absatz 3 wird nach Satz 1 folgender Satz neu hinzugefügt:
„Im Ausnahmefall kann, sofern dies im Anhang vorgesehen ist, von einer Modulprüfung abgesehen werden.“

* Veröffentlicht im Mitteilungsblatt 09/2012, S. 43ff, der Universität Koblenz-Landau

4. § 9 wird wie folgt gefasst:

„§ 9 Anrechnung von Leistungen

(1) Leistungen, die in dem gleichen oder einem artverwandten akkreditierten Masterstudiengang an einer Hochschule in Deutschland erworben wurden, werden anerkannt.

(2) Leistungen aus anderen Studiengängen werden grundsätzlich anerkannt, sofern keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen bestehen. Bei Nichtanerkennung sind die Gründe den Studierenden mitzuteilen. Die von der Kultusministerkonferenz (KMK) und Hochschulrektorenkonferenz (HRK) gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen von Hochschulkooperationsvereinbarungen sind zu beachten. Soweit Äquivalenzvereinbarungen nicht vorliegen, kann bei Zweifeln an der Gleichwertigkeit die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen gehört werden.

(3) Beabsichtigt die oder der Studierende ein Auslandsstudium mit anschließender Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen, soll sie oder er vor Beginn des Auslandsstudiums mit der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses oder einer oder einem hierzu Beauftragten ein Gespräch über die Anerkennungsfähigkeit der Leistungen führen.

(4) Außerhalb des Hochschulbereichs erworbene gleichwertige Kenntnisse und Qualifikationen werden in der Regel in den einzelnen Fächer gemäß § 3 bis zur Hälfte der nach § 6 Abs. 2 zu erwerbenden Leistungspunkte durch den Prüfungsausschuss anerkannt. Die Anerkennung erfolgt im Einzelfall auf Grundlage der in der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen lehramtsbezogener Bachelor- und Masterstudiengänge als Erste Staatsprüfung für Lehrämter definierten Lernziele und Kompetenzen.

(5) Schulpraktische Tätigkeiten, die den Anforderungen der §§ 8 und 9 der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen lehramtsbezogener Bachelor- und Masterstudiengänge als Erste Staatsprüfung für Lehrämter entsprechen, werden im Benehmen mit dem Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen auf die Dauer der nach § 6 Abs. 4 erforderlichen schulpraktischen Ausbildung angerechnet.

(6) Werden Leistungen anerkannt, werden Noten - soweit die Notensysteme vergleichbar sind - übernommen und in die Berechnung der Gesamtnote einbezogen. Den anerkannten Leistungen werden die Leistungspunkte zugerechnet, die in dieser Ordnung hierfür vorgesehen sind. Bei unvergleichbaren Notensystemen wird der Vermerk "bestanden" aufgenommen. Im Zeugnis wird eine Kennzeichnung der Anerkennung vorgenommen.

(7) Die Studierenden haben die für die Anerkennung erforderlichen Unterlagen mit dem Antrag auf Zulassung vorzulegen. Die Anerkennung von Leistungen in fachlich verwandten Studiengängen erfolgt von Amts wegen, in anderen Studiengängen auf Antrag.

(8) Bei den Anerkennungsverfahren werden sämtliche von der Kandidatin oder dem Kandidaten abgelegten - sowohl die bestandenen als auch die nicht bestandenen - Leistungen, zu denen es gleichwertige Leistungen in diesem Masterstudiengang gibt, berücksichtigt. § 17 Abs. 3 Satz 1 und 2 gilt entsprechend.

(9) Sofern Anerkennungen vorgenommen werden, können diese mit Auflagen hinsichtlich nachzuholender Leistungen verbunden werden. Auflagen sind der

Kandidatin oder dem Kandidaten schriftlich mitzuteilen. Die Mitteilung ist mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.“

5. § 15 Absatz 6 Satz 3 wird wie folgt gefasst:

„Die Ausgabe des Themas kann beantragt werden:

- in dem Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen ab Mitte des ersten Fachsemesters,
- in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Realschulen plus und an Förderschulen ab Mitte des zweiten Fachsemesters oder nach dem Erwerb von 30 der in § 6 Abs. 2 genannten Leistungspunkte und
- im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien ab Mitte des dritten Fachsemesters oder nach dem Erwerb von 60 der in § 6 Abs.2 genannten Leistungspunkte.“

6. § 16 Abs. 4 wird wie folgt gefasst:

„(4) Die Gesamtnote der Masterprüfung wird gebildet aus den mit den jeweiligen Leistungspunkten gemäß Absatz 3 gewichteten Fachnoten sowie der mit 20 Leistungspunkten im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien bzw. mit 16 Leistungspunkten in den Masterstudiengängen für die übrigen Schulformen gewichteten Note der Masterarbeit. Im Übrigen gilt Absatz 2 Satz 3, 8 und 9 entsprechend.“

7. Die Anhänge zur Prüfungsordnung werden wie aus der Anlage zu dieser Ordnung ersichtlich geändert.

Artikel 2

Diese Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien an der Universität Koblenz-Landau tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Mainz, 23. Oktober 2012

Der Dekan des Fachbereichs 1:
Bildungswissenschaften
Prof. Dr. Norbert Neumann

Der Dekan des Fachbereichs 5:
Erziehungswissenschaften
Prof. Dr. Norbert Wenning

Die Dekanin des Fachbereichs 2:
Philologie / Kulturwissenschaften
Prof. Dr. Michaela Bauks

Der Dekan des Fachbereichs 6:
Kultur- und Sozialwissenschaften
Prof. Dr. Siegmar Schmidt

Der Dekan des Fachbereichs 3:
Mathematik / Naturwissenschaften
Prof. Dr. Peter Pottinger

Der Dekan des Fachbereichs 7:
Natur- und Umweltwissenschaften
Prof. Dr. Ralf Schulz

Der Dekan des Fachbereichs 4:
Informatik
Prof. Dr. Rüdiger Grimm

Die Prodekanin des Fachbereichs 8:
Psychologie
Prof. Dr. Michaela Maier

Anlage (zu Artikel 1 Nr. 7)

Der Anhang wird wie folgt geändert:

1. Im Abkürzungsverzeichnis nach der Inhaltsübersicht wird nach der Abkürzung „L = Labor“ die Abkürzung „LÜ = Laborübung“ eingefügt.
2. In Anhang A 2. Grundschulbildung Landau wird unter der Überschrift von Modul 9 die Angaben zu der „Teilnahmevoraussetzung“ wie folgt ergänzt:
„Veranstaltung 9.3 kann nur gewählt werden, wenn die Studienleistung in 9.1 erfolgreich bestanden wurde.“
3. Anhang C 3. Bildungswissenschaften Landau wird wie folgt gefasst:

„3. Bildungswissenschaften Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

12 SWS
12 SWS
0 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 6: Schulentwicklung und differenzielle Didaktik						12 Leistungspunkte
6.1	Pädagogisches Handeln in den Schularten der Sekundarstufe (V)	Pflicht	3	2		
6.2	Gestaltung konstruktiver Lernumgebungen an exemplarischen Beispielen (S)	Pflicht	3	2		
6.3	Differentielle Didaktik und Methodik 1 (ProjektS)	Pflicht	3	2		
	Eigene Schwerpunktsetzung in 6.2 und/oder 6.3		3	-		
Modulprüfung: Gemeinsame mündliche Prüfung mit Modul 8 gemäß § 11 Abs. 4.						
Modul 8: Besondere Bildungs- und Förderaufgaben						12 Leistungspunkte
8.1	Bildungs- und Förderaufgaben der Realschule plus (V)	Pflicht	3	2		
8.2	Vertiefendes Wahlpflichtseminar zu speziellen Bildungs- und Förderaufgaben (S)	Pflicht	3	2		
8.3	Vertiefendes Wahlpflichtseminar zu speziellen Bildungs- und Förderaufgaben (S)	Pflicht	3	2		
	Eigene Schwerpunktsetzung in 8.2 und/oder 8.3		3	-		
Modulprüfung: Gemeinsame mündliche Prüfung mit Modul 6 gemäß § 11 Abs. 4.						

4. Anhang C 4. Biologie Koblenz wird wie folgt geändert:
- a) In der Zeile 9.1 wird die Angabe „(V/Ü)“ durch die Angaben „(VmÜ)“ ersetzt.
 - b) In der Zeile 9.2 wird ein „X“ in der Spalte „Studienleistungen“ eingefügt.
 - c) Nach der Zeile 9.2 wird folgende Anmerkung eingefügt:
„Modulprüfung: Mündliche Prüfung (20 Minuten) gemäß § 11 Abs.4.“
 - d) In der Überschrift von Modul 12 wird die Ziffer „II“ durch die Ziffer „2“ ersetzt.
5. Der Anhang C 5. Biologie Landau wird wie folgt gefasst:

„5. Biologie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

15 SWS
15 SWS
0 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 9: Bereichsfach Naturwissenschaften						8 Leistungspunkte
9.1	Naturwissenschaften (V)	Pflicht	4	3		
9.2	Themenfelder Naturwissenschaften (S/Ü)	Pflicht	4	3		
Modul 10: Genetik und Mikrobiologie A						8 Leistungspunkte
10.1	Genetik (V)	Pflicht	3	2		
10.2	Mikrobiologie (V)	Pflicht	3	1		
10.3	Mikrobiologie (Ü)	Pflicht	2	2	X	
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) gemäß § 11 Abs. 4.						
Modul 12: Fachdidaktik 2: Biologieunterricht – Forschung und Praxis						7 Leistungspunkte
12.1	Fachdidaktik 2 (V/S)	Pflicht	3	2		
12.2	Fachdidaktik 2 (S/Ü)	Pflicht	2	1	X	
12.3	Große Exkursion (mindestens 4tägig) (Ex)	Pflicht	2	1		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) gemäß § 11 Abs. 4.						

Anmerkungen:

Die Studierenden können gemäß § 11 Abs. 4 wählen, ob sie die Modulprüfung zu Modul 10 oder 12 in Form einer mündlichen Prüfung ablegen. Sofern die Modulprüfung nicht in Form einer mündlichen Prüfung gewählt wird, kann gemäß § 11 Abs. 3 auch eine andere Prüfungsform bestimmt werden.

Studierende mit der Fächerkombination Biologie und Physik belegen entweder Modul 9 in Biologie oder Modul 17 in Physik. Im Fach Chemie belegen sie grundlegende fachwissenschaftliche Veranstaltungen, welche rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben und für welche 8 Leistungspunkte angerechnet werden.

Studierende mit der Fächerkombination Biologie und Chemie belegen entweder Modul 9 in Biologie oder Modul 15 in Chemie. Im Fach Physik belegen sie grundlegende fachwissenschaftliche Veranstaltungen, welche rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben und für welche 8 Leistungspunkte angerechnet werden.

6. Anhang C 6. Chemie Koblenz wird wie folgt gefasst:

„6. Chemie Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

16 SWS
14 SWS
2 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 9: Experimentelle Alltags- und Umweltchemie 2						9 Leistungspunkte
9.1	Angewandte organische Chemie – Stereoselektive Synthese (V)	Pflicht	3	2		
9.2	Strukturaufklärung in der Organischen Chemie (Ü)	Pflicht	3	2		
9.3	Nachwachsende Rohstoffe (V)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (20 Minuten) gemäß § 11 Abs. 4.						
Modul 10: Aktuelle Themen und vertiefende Fachdidaktik						6 Leistungspunkte
10.1	Fachdidaktik – III Medien im Unterricht (Ü)	Pflicht	3	2		
<i>Eine der folgenden drei Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
10.2	Analytische Chemie 2 (V)	Wahlpflicht	3	2		
10.3	Technischen Chemie 2 (V)	Wahlpflicht	3	2		
10.4	Biochemie 2 (V)	Wahlpflicht	3	2		
2 Modulteilprüfungen: mündliche Prüfungen (Dauer: 20 Minuten) oder schriftliche Klausuren (Dauer: 45 Minuten)						

		Modul 15: Bereichsfach Naturwissenschaften				8 Leistungspunkte	
15.1	Basiskonzepte im Fach Naturwissenschaften (VmÜ)	Pflicht	5	4			
15.2	Bereichsfach Naturwissenschaften (S)	Pflicht	3	2	X		

Anmerkung:

Studierende mit der Fächerkombination Biologie und Chemie belegen entweder Modul 9 in Biologie oder Modul 15 in Chemie. Im Fach Physik belegen sie grundlegende fachwissenschaftliche Veranstaltungen, welche rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben und für welche 8 Leistungspunkte angerechnet werden.

Studierende mit der Fächerkombination Chemie und Physik belegen entweder Modul 15 in Chemie oder Modul 17 in Physik. Im Fach Biologie belegen sie grundlegende fachwissenschaftliche Veranstaltungen, welche rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben und für welche 8 Leistungspunkte angerechnet werden.

7. Anhang C 7. Chemie Landau wird wie folgt gefasst:

„7. Chemie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
 Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
 und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

19 SWS
 13 SWS
 6 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 9: Experimentelle Alltags- und Umweltchemie						9 Leistungspunkte
<i>Drei der folgenden fünf Wahlpflichtveranstaltungen</i>						
9.1	Grundlagen der Umweltanalytik (V)	Wahlpflicht	3	2		
9.2	Komplexchemie (V)	Wahlpflicht	3	2		
9.3	Projekt Organische Chemie (Ü)	Wahlpflicht	3	2		
9.4	Projekt Physikalische Chemie (S/Ü)	Wahlpflicht	3	2		
9.5	Veranstaltungen aus dem Fach Chemie II in Abstimmung mit dem zuständigen Modulverantwortlichen	Wahlpflicht	3	2		
3 Modulteilprüfungen						

		Modul 10: Aktuelle Themen und vertiefende Fachdidaktik			6 Leistungspunkte	
10.1	Vertiefende Fachdidaktik (S)	Pflicht	3	3		
10.2	Aktuelle Themen des Chemieunterrichts (Ü)	Pflicht	3	4		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) gemäß § 11 Abs. 4.						
		Modul 15: Bereichsfach Naturwissenschaften			8 Leistungspunkte	
15.1	Naturwissenschaften (V/Ü)	Pflicht	4	3		
15.2	Naturwissenschaften (S)	Pflicht	4	3		

Anmerkung:

Studierende mit der Fächerkombination Biologie und Chemie belegen entweder Modul 9 in Biologie oder Modul 15 in Chemie. Im Fach Physik belegen sie grundlegende fachwissenschaftliche Veranstaltungen, welche rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben und für welche 8 Leistungspunkte angerechnet werden.

Studierende mit der Fächerkombination Chemie und Physik belegen entweder Modul 15 in Chemie oder Modul 17 in Physik. Im Fach Biologie belegen sie grundlegende fachwissenschaftliche Veranstaltungen, welche rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben und für welche 8 Leistungspunkte angerechnet werden.

8. Anhang C 17. Geographie Landau erhält folgende Fassung:

„17. Geographie Landau

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

10 Geländetagen und 16 SWS
10 Geländetage und 4 SWS
8 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungs-punkte	SWS	Studien-leistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
		Modul 9a: Regionalgeographie Europa / Außereuropa			6 Leistungspunkte	
9.1	Spezielle Regionale Geographie Europa/Außereuropa (S)	Pflicht	2	2		
9.2	Ausland-Geländeübung (Ü)	Pflicht	4	10 ¹		

		Modul 10: Fragen und Methoden geographischer Forschung			5 Leistungspunkte	
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
10.1	Spezielle Kulturgeographie (V)	Wahlpflicht	2	2		
10.2	Spezielle Physische Geographie (V)	Wahlpflicht	2	2		
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
10.3	Geographische Feldstudien (Physische Geographie) (Ü)	Wahlpflicht	3	4		
10.4	Geographische Feldstudien (Humangeographie) (Ü)	Wahlpflicht	3	4		
		Modul 11: Spezielle Geographiedidaktik: Ausgewählte Prinzipien des Geographieunterrichts			4 Leistungspunkte	
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
11.1	Spezifische Probleme des Geographieunterrichts (V)	Wahlpflicht	4	2		
11.2	Spezielle Themen der geographischen Fachdidaktik (V)	Wahlpflicht	4	2		
Modulprüfung: Mündliche Modulprüfung (30 Minuten) gemäß § 11 Abs. 4.						
		Modul 15: Bereichsfach Gesellschaftswissenschaften			8 Leistungspunkte	
15.1	Politisches System I: Verfassungsrechtliche und institutionelle Grundlagen (V)	Pflicht	3	2		
15.2	Zeithistorische und politische Grundlagen von Gesellschaften und Demokratie in Deutschland (S)	Pflicht	3	2		
<i>Eine der folgenden 3 Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
15.3	Erziehung, Lernen und Sozialisation im Kontext von Politik (S)	Wahlpflicht	2	2		
15.4.	Fachdidaktische Konzeptionen der Sozialkunde (S)	Wahlpflicht	2	2		
15.5	Methoden und Medien im Sozialkundeunterricht (S)	Wahlpflicht	2	2		

Anmerkung:

Studierende mit der Fächerkombination Geographie und Sozialkunde belegen anstelle des Moduls 15 drei Veranstaltungen aus dem Fach Geographie, welche rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen

bekannt gegeben und für welche 8 Leistungspunkte angerechnet werden. In jeder Veranstaltung ist eine Studienleistung zu erbringen.

9. Der Anhang C 18. Geschichte Koblenz wird wie folgt geändert:

- a) Vor der Tabelle wird folgender Absatz eingefügt:
 „Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiums sind hinreichende Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen, von denen eine durch Latein (Latinum bzw. Staatliche Ergänzungsprüfung) ersetzt werden kann. Die Einschreibung in den Masterstudiengang kann nur nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises erfolgen. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich ggf. über Vorkurse, Begleitkurse, Förderkurse an oder außerhalb der Universität die geforderten Sprachkenntnisse anzueignen.“
- b) Im Anhang C 18. Geschichte Koblenz wird in Zeile 10.1 ein „X“ in der Spalte „Studienleistung“ eingefügt und in der Spalte „Prüfungsrelevante Studienleistung“ das „X“ gestrichen.

10. Anhang C 19. Informatik Koblenz erhält folgende Fassung:

„19. Informatik Koblenz

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
 Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
 und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

16 – 18 SWS
 10 – 12 SWS
 3 – 8 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht- / Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistung	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 11: Wahlpflichtmodul						10 Leistungspunkte
Aus einem der nachstehend aufgeführten Bereiche A bis L sind Vorlesungen, Übungen und Praktika (je nach Angebot des Fachbereichs) im Umfang von zusammen 6 Leistungspunkten sowie ein inhaltlich zugehöriges Seminar auszuwählen. Fachlich zusammengehörende Vorlesungen und Übungen können nur in Verbindung miteinander belegt werden. Diese werden mit einer Teilmodulprüfung geprüft. In Absprache mit dem/der Fachvertreter/Fachvertreterin Informatik im Prüfungsausschuss oder ein von ihm/ihr benannten Vertreter/Vertreterin können auch andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Lehrangebot des Fachbereich Informatik eingebracht werden.						
A	Softwaretechnik und Software-Engineering					
11.01.01	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.02	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.01.03	Web Engineering (04IN2012-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.04	Web Engineering (04IN2012-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		

11.01.05	Software-Reengineering (04IN2013-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.06	Software-Reengineering (04IN2013-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.01.07	Software-Architektur (04IN2014-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.08	Software-Architektur (04IN2014-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.01.09	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.10	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.01.11	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
B	Betriebssysteme und Systemsoftware					
11.02.01	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.02.02	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.02.03	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.02.04	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.02.05	Echtzeitsysteme (04IN2007-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.02.06	Echtzeitsysteme (04IN2007-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.02.07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
C	Rechnernetze und Verteilte Systeme					
11.03.01	Vertiefung Rechnernetze (04IN2003-a, V)	Wahlpflicht	5	4		
11.03.02	Vertiefung Rechnernetze (04IN2003-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.03	Betriebliche Kommunikationssysteme (04WI1001-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.04	Betriebliche Kommunikationssysteme (04WI1001-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.05	Telekommunikationssysteme (04WI2005-a, V)	Wahlpflicht	3	2		

11.03.06	Telekommunikationssysteme (04WI2005-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
D	Informations- und Datenbanksysteme					
11.04.01	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.02	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.03	Advanced Data Modelling (04IN2022-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.04	Advanced Data Modelling (04IN2022-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.05	Semantic Web (04IN2023-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.06	Semantic Web (04IN2023-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.07	Betriebliche Anwendungssysteme (04WI1010-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.08	Betriebliche Anwendungssysteme (04WI1010-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.09	Business Software (04WI2019-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.10	Business Software (04WI2019-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.11	Business Collaboration (04WI2020-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.12	Business Collaboration (04WI2020-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.13	Mobile Application Systems (04WI2004-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.14	Mobile Application Systems (04WI2004-b, S)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.15	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
E	Künstliche Intelligenz					
11.05.01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.05.02	Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.05.03	Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.04	Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.05	Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-a, V)	Wahlpflicht	3	2		

11.05.06	Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
F	Simulation					
11.06.01	Discrete Event Systems (04IN2017-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.02	Discrete Event Systems (04IN2017-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.03	Modellierung dynamischer Systeme (04IN2018-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.04	Modellierung dynamischer Systeme (04IN2018-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.05	Simulation und Agenten-basierte Systeme (04WI2006-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.06	Simulation und Agentenbasierte Systeme (04WI2006-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
G	Computergrafik und Rechnersehen					
11.07.01	Computergrafik 1 (04CV1006-a, V)	Wahlpflicht	5	4		
11.07.02	Computergrafik 1 (04CV1006-b, Ü)	Wahlpflicht	3	1		
11.07.03	Computergrafik 2 (04CV1007-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.04	Computergrafik 2 (04CV1007-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.07.05	Bildverarbeitung 1 (04CV1001-a, V)	Wahlpflicht	5	4		
11.07.06	Bildverarbeitung 1 (04CV1001-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.07.07	Bildverarbeitung 2 (04CV1002-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.08	Bildverarbeitung 2 (04CV1002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.07.09	Medizinische Bildverarbeitung 1 (04CV2002-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.10	Medizinische Bildverarbeitung 1 (04CV2002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.07.11	Medizinische Bildverarbeitung 2 (04CV2003-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.12	Medizinische Bildverarbeitung 2 (04CV2003-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		

11.07.13	Photorealistische Computergraphik (04CV216-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.07.14	Photorealistische Computergraphik (04CV216-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.07.15	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
H	Sicherheit (Safety und Security)					
11.08.01	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.02	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.03	IT-Risk-Management (04WI2024-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.04	IT-Risk-Management (04WI2024-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.05	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.06	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
I	Verifikation und automatisches Beweisen					
11.09.01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.09.02	Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.09.03	Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.09.04	Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.09.05	Nicht-klassische Logiken 04IN2001-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.09.06	Nicht-klassische Logiken (04IN2001-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.09.07	Formale Spezifikation und Verifikation (04IN2002-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.09.08	Formale Spezifikation und Verifikation (04IN2002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.09.09	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		

J	Multimedia und Mensch-Maschine-Schnittstellen					
11.10.01	Interaktive Multimediasysteme (04IN2024-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.10.02	Interaktive Multimediasysteme (04IN2024-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.10.03	Elektronische Bildbearbeitung (02KW2002, P)	Wahlpflicht	6	4		
11.10.04	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
K	Übersetzerbau					
11.11.01	Software Language Engineering (04IN2037-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.11.02	Software Language Engineering (04IN2037-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.11.03	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
L	Eingebettete Systeme					
11.12.01	Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.12.02	Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.12.03	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
2-3 Modulteilprüfungen						
Modul 13: Didaktik des Informatikunterrichts (04WI2026) 7 Leistungspunkte						
13.1	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-a, VmÜ)	Pflicht	5	4	X	
13.2	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-b, S)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung gem. § 11 Abs. 4, Dauer: 30 Minuten.						

Modul 14: Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik (04WI2029) 6 Leistungspunkte						
14.1	Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Laborbezogener Teil (04WI2029-a, P)	Pflicht	3	2	X	
14.2	Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik. Programmierbezogener Teil (04WI2029-b, P)	Pflicht	3	2	X	

Anmerkung:

Das Fach Informatik kann nur in Verbindung mit dem Fach Mathematik gewählt werden.

11. Anhang C 22. Mathematik Koblenz erhält folgende Fassung:

„22. Mathematik Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtmodule
und auf die Wahlpflichtmodule

16 SWS
10 SWS
6 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Es ist eines der Module 8 oder 9 zu wählen.						
Wahlpflichtmodul 8: Themenmodul A: Mathematik im Wechselspiel zwischen Abstraktion und Konkretisierung						9 Leistungspunkte
8.1	Wahlpflichtvorlesung in Theoretischer Mathematik (V/Ü)	Pflicht	6	4		
8.2	Begleitveranstaltung zur Wahlpflichtvorlesung in Theoretischer Mathematik (Ü/S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) gemäß § 11 Abs. 4.						
Wahlpflichtmodul 9: Themenmodul B: Mathematik als fachübergreifende Querschnittswissenschaft						9 Leistungspunkte
9.1	Wahlpflichtvorlesung in Praktischer Mathematik (V/Ü)	Pflicht	6	4		
9.2	Begleitveranstaltung zur Wahlpflichtvorlesung in Praktischer Mathematik (Ü/S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) gemäß § 11 Abs. 4.						

	Modul 11: Entwicklung der Mathematik in Längs- und Querschnitten					7 Leistungspunkte
	Geschichte der Mathematik / Längsschnitte durch ausgewählte Themen der Mathematik (V/Ü/S)	Pflicht	7	6		
	Modul 12: Fachdidaktische Bereiche					7 Leistungspunkte
12.1	Ausgewählter Bereich der Didaktik der Sekundarstufe (VmÜ /S/ Angewandtes Praxisseminar)	Pflicht	4	2		
12.2	Ausgewählter Bereich der Didaktik der Sekundarstufe (VmÜ /S/ Angewandtes Praxisseminar)	Pflicht	3	2		

12. Anhang C 23. Mathematik Landau erhält folgende Fassung:

„23. Mathematik Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

16 SWS

Davon entfallen auf die Pflichtmodule

10 SWS

und auf die Wahlpflichtmodule

6 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistung	prüfungsrelevante Studienleistung
Es ist eines der Module 8 oder 9 zu wählen:						
Modul 8 Themenmodul A: Mathematik im Wechselspiel zwischen Abstraktion und Konkretisierung						8 Leistungspunkte
8.1	Vorlesung (V)	Pflicht	5	4		
8.2	Übung oder Seminar (Ü/S)	Pflicht	3	2		
Modul 9: Themenmodul B: Mathematik als fachübergreifende Querschnittswissenschaft						8 Leistungspunkte
9.1	Vorlesung (V)	Pflicht	5	4		
9.2	Übung oder Seminar (Ü/S)	Pflicht	3	2		
Modul 11: Entwicklung der Mathematik in Längs- und Querschnitten						9 Leistungspunkte
11.1	Vorlesung (V)	Pflicht	6	4		

11.2	Übung oder Seminar (Ü/S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (bis zu 30 Minuten) gemäß § 11 Abs. 4.						
Modul 12b: Fachdidaktische Bereiche						6 Leistungspunkte
12b.1	Didaktik der Stochastik (S/Ü)	Pflicht	3	2		
12b.2	Didaktisches Seminar (S)	Pflicht	3	2		

13. Anhang C 26. Physik Koblenz wird wie folgt geändert:

- a) Unter der Überschrift von Modul 11 wird folgendes hinzugefügt:
„Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Module 3 und 7.“
- b) Unter der Überschrift von Modul 15 wird folgendes hinzugefügt:
„Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1, 2, 6 und 8.“
- c) In Zeile 17.2 wird in der Spalte „Studienleistungen“ ein „X“ eingefügt.
- d) Nach der Zeile 17.2 wird folgende Zeile hinzugefügt:
„Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) gem. § 11 Abs.4.“

14. Anhang C 27. Physik Landau wird wie folgt gefasst:

„27. Physik Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

16 SWS
16 SWS
0 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung/ Art der Veranstaltung	Pflicht/ Wahl- pflicht- veranstal- tung	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 11: Fachdidaktik 3: Physikunterricht – Forschung und Praxis						8 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 5</i>						
11.1	Theoriebildung und fachdidaktische Forschung (K)	Pflicht	2	2		
11.2	Aktuelle Themen der Physikdidaktik (K)	Pflicht	6	4		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) gemäß § 11 Abs. 4.						
Modul 15: Gebietsübergreifende Konzepte und Anwendungen						7 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 8</i>						
15.1	Strukturen und Konzepte (VmÜ)	Pflicht	4	2		

15.2	Angewandte und Technische Physik (VmÜ)	Pflicht	3	2		
Modul 17: Bereichsfach Naturwissenschaften						8 Leistungspunkte
17.1	Naturwissenschaften (VmÜ)	Pflicht	4	3		
17.2	Themenfelder Naturwissenschaften (S)	Pflicht	4	3		
Modulprüfung: Portfolio						

Anmerkung:

Studierende mit der Fächerkombination Chemie und Physik belegen entweder Modul 15 in Chemie oder Modul 17 in Physik. Im Fach Biologie belegen sie grundlegende fachwissenschaftliche Veranstaltungen, welche rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben und für welche 8 Leistungspunkte angerechnet werden.

Studierende mit der Fächerkombination Biologie und Physik belegen entweder Modul 9 in Biologie oder Modul 17 in Physik. Im Fach Chemie belegen sie grundlegende fachwissenschaftliche Veranstaltungen, welche rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben und für welche 8 Leistungspunkte angerechnet werden.

15. Anhang C 30. Sport Landau wird wie folgt gefasst:

„30. Sport Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

11 SWS
11 SWS
0 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 7a: Vertiefung der Theorie, Didaktik und Methodik der Sportarten 9 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des jeweiligen Modulelements I aus M3/M4</i>						
7a.1	Eine Individualsportart aus Modul 3 (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
7a.2	Ein Sportspiel aus Modul 4 (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
7a.3	Eine weitere Sportart aus Modul 3 oder ein weiteres Sportspiel (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
3 Modulteilprüfungen: Praktische Prüfung und Lehrprobe in 7a.1 bis 7a.3						
Modul 8: Sportdidaktisches Projekt 1						8 Leistungspunkte
8.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung, und -evaluation (S/Pro)	Pflicht	2	1		
8.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	6	4		

	Modulprüfung: Portfolio (Schriftlicher Projektbericht)					
	Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 1					6 Leistungspunkte
9.1	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	6	4		
	Modulprüfung: Portfolio (Schriftlicher Projektbericht) und mündliche Prüfung (20 Minuten) gemäß § 11 Abs. 4.					

16. Anhang D 4. Biologie Koblenz wird wie folgt geändert:

- In Modul 11 wird in der letzten Zeile nach dem Wort „Prüfung 2“ das Wort „umfasst“ eingefügt.
- In Modul 13c.1 wird nach dem Wort „mikrobiologischen“ folgendes eingefügt: „ökologischen, ethologischen“.

17. Anhang D 5. Biologie Landau wird wie folgt gefasst:

„5. Biologie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

25 SWS
13 SWS
12 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
	Modul 11: Genetik und Mikrobiologie					13 Leistungspunkte
11.1	Genetik (V)	Pflicht	3	2		
11.2	Genetik (Ü)	Pflicht	4	3	X	
11.3	Mikrobiologie (V)	Pflicht	3	2		
11.4	Mikrobiologie (Ü)	Pflicht	3	2	X	
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4.					
	Modul 12: Fachdidaktik 2: Biologieunterricht – Forschung und Praxis					7 Leistungspunkte
12.1	Fachdidaktik II (V/S)	Pflicht	3	2		
12.2	Fachdidaktik II (S/Ü)	Pflicht	2	2	X	

12.3	Große Exkursion (mindestens 4tägig) (Ex)	Pflicht	2	1		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4.						
Modul 13: Vertiefungsmodul				22 Leistungspunkte		
13.1	Umweltwissenschaftliche Vertiefungsveranstaltung 1 (V) (Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Veranstaltungen je nach Angebot des Fachbereichs)	Wahl- pflicht	4	2		
13.2	Umweltwissenschaftliche Vertiefungsveranstaltung 2 (V/S/Ü) (Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Veranstaltungen je nach Angebot des Fachbereichs)	Wahl- pflicht	4	2		
13.3	Umweltwissenschaftliche Vertiefungsveranstaltung 3 (S/Ü/E) (Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Veranstaltungen je nach Angebot des Fachbereichs)	Wahl- pflicht	3	2		
13.4	Ökologische Vertiefungsveranstaltung 1 (V) (Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Veranstaltungen je nach Angebot des Fachbereichs)	Wahl- pflicht	4	2		
13.5	Ökologische Vertiefungsveranstaltung 2 (V/S/Ü)) (Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Veranstaltungen je nach Angebot des Fachbereichs)	Wahl- pflicht	4	3		
13.6	Ökologische Vertiefungsveranstaltung 3 (S/Ü/E) (Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Veranstaltungen je nach Angebot des Fachbereichs)	Wahl- pflicht	3	2		
4-6 Modulelprüfungen (eine pro Lehrveranstaltung)						

Die Studierenden können gemäß § 11 Abs. 4 wählen, ob sie die Modulprüfung zu Modul 11 oder 12 in Form einer mündlichen Prüfung ablegen. Sofern die Modulprüfung nicht als Staatsprüfung gewählt wird, kann gemäß § 11 Abs. 3 auch eine andere Prüfungsform bestimmt werden.

18. Anhang D 6. Chemie Koblenz wird wie folgt gefasst:

„6. Chemie Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

25 SWS
21 SWS
4 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 11: Organische Chemie - Reaktionsmechanismen						12 Leistungspunkte
11.1	Organische Chemie III (V)	Pflicht	3	2		
11.2	Synthesenmethoden (P)	Pflicht	5	3	X	
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen</i>						
11.3	Biochemie 2 (V)	Wahlpflicht	4	2		
11.4	Chemie der Heterocyclen (V)	Wahlpflicht	4	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder schriftliche Klausur (90 Minuten)						
Modul 12: Anorganische Chemie						12 Leistungspunkte
Chemie der Haupt- und Nebengruppenelemente						
12.1	Anorganische Chemie 3 (V)	Pflicht	3	2		
12.2	Anorganische Chemie 3 (P)	Pflicht	5	3	X	
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen</i>						
12.3	Metallorganische Chemie (V)	Wahlpflicht	4	2		
12.4.	Werkstoffchemie 2 (V)	Wahlpflicht	4	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (20 Minuten) gemäß § 11 Abs. 4.						

	Modul 13: Aktuelle Themen der modernen Chemie und vertiefende Fachdidaktik					8 Leistungspunkte
13.1	Fachdidaktik 3: Medien im Unterricht (V)	Pflicht	3	2		
13.2	Vertiefende Fachdidaktik (Ü)	Pflicht	5	3		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder schriftliche Klausur (90 Minuten)						
	Modul 14: Physikalische Chemie – Vertiefung					10 Leistungspunkte
14.1	Physikalische Chemie 2 (V)	Pflicht	3	2		
14.2	Anwendungen der Physikalischen Chemie (Ü)	Pflicht	3	2		
14.3	Analytische Chemie 2 (Ü)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder schriftliche Klausur (90 Minuten)						

19. Anhang D 7. Chemie Landau wird wie folgt gefasst:

„7. Chemie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

28 SWS
24 SWS
4 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 11: Organische Chemie - Reaktionsmechanismen						10 Leistungspunkte
11.1	Organische Chemie III (V)	Pflicht	3	2		
11.2	Organische Chemie für Fortgeschrittene (LÜ)	Pflicht	4	3	X	
11.3	Projekt Organische Chemie (Ü)	Pflicht	3	3	X	
Modul 12: Anorganische Chemie Chemie der Haupt- und Nebengruppenelemente						11 Leistungspunkte
12.1	Anorganische Chemie III (V)	Pflicht	3	2		
12.2	Anorganische Chemie für Fortgeschrittene (LÜ)	Pflicht	5	4	X	

12.3	Komplexchemie (V)	Pflicht	3	2		
Modul 13: Aktuelle Themen der modernen Chemie und vertiefende Fachdidaktik						9 Leistungspunkte
13.1	Vertiefende Fachdidaktik (S)	Pflicht	4	3		
13.2	Spezielle Didaktik für Gymnasiallehrer (S)	Pflicht	5	3		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) gemäß § 11 Abs. 4.						
Modul 14: Physikalische Chemie – Vertiefung						12 Leistungspunkte
14.1	Physikalische Chemie für Fortgeschrittene (V)	Pflicht	3	2		
14.2	Anwendungen der Physikalischen Chemie (LÜ)	Pflicht	3	2	X	
<i>Zwei der vier folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
14.3	Projekt Physikalische Chemie Schwerpunkt Lehre (S/Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
14.4	Projekt Physikalische Chemie Schwerpunkt Forschung (S/Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
14.5	Grundlagen der Umweltanalytik (V)	Wahlpflicht	3	2		
14.6	Veranstaltung aus dem Fach Chemie in Abstimmung mit dem zuständigen Modulverantwortlichen (V)	Wahlpflicht	3	2		

20. Anhang D 12. Geographie Landau wird wie folgt gefasst:

„12. Geographie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

11 Geländetagen und 21 SWS
11 Geländetage und 6 SWS
15 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 9: Regionalgeographie Europa / Außereuropa						8 Leistungspunkte
9.1	Spezielle Regionale Geographie Europa/Außereuropa (S)	Pflicht	2	2		

9.2	Ausland-Geländeübung (Ü)	Pflicht	6	10 ¹		
Modul 10: Fragen und Methoden geographischer Forschung						5 Leistungspunkte
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
10.1	Spezielle Kulturgeographie (V)	Wahlpflicht	2	2		
10.2	Spezielle Physische Geographie (V)	Wahlpflicht	2	2		
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
10.3	Geographische Feldstudien (Physische Geographie) (Ü)	Wahlpflicht	3	4		
10.4	Geographische Feldstudien (Humangeographie) (Ü)	Wahlpflicht	3	4		
Modul 12: Spezielle Geographiedidaktik: Ausgewählte Prinzipien des Geographieunterrichts						7 Leistungspunkte
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
12.1	Spezifische Probleme des Geographieunterrichts (S)	Wahlpflicht	4	2		
12.2	Spezielle Themen der geographischen Fachdidaktik an Gymnasien (S)	Wahlpflicht	4	2		
12.3	Geländetag mit eigener Vor- und Nachbereitung (S)	Pflicht	3	1		
Modulprüfung: Mündliche Modulprüfung (30 Minuten) gemäß § 11 Abs. 4						
Modul 13: Projektstudie: Raum und Landschaft						11 Leistungspunkte
<i>Eine der vier folgenden Wahlpflichtveranstaltungen</i>						
13.1	Geographische Raum- und Landschaftskonzepte (S)	Wahlpflicht	3	2		
13.2	Umweltmanagement I (S)	Wahlpflicht	3	2		
13.3	Systemtheorie und Systemanalyse (S)	Wahlpflicht	3	2		
13.4	Gekoppelte dynamische Systeme (S)	Wahlpflicht	3	2		
13.5	Projektstudie (Ü)	Pflicht	8	2		
Modul 14: Fächerverbindendes Wahlpflichtmodul						11 Leistungspunkte
14.1	Begleitseminar Portfolio (S)	Pflicht	2	2		

¹ Für Geländetage und Exkursionstage wird eine abweichende pauschalierte Kalkulation von 1 Tag = 1 SWS zu Grunde gelegt.

<i>Drei der sieben folgenden Wahlpflichtveranstaltungen mit thematischem Bezug zu Portfolio:</i>						
14.2	Stress- und Störungsökologie (V)	Wahlpflicht	3	2		
14.3	Globaler Wandel (V)	Wahlpflicht	3	2		
14.4	Energie und ökologische Nachhaltigkeit (V)	Wahlpflicht	3	2		
14.5	Grundlagen internationaler Politik (V)	Wahlpflicht	3	2		
14.6	Politisches System I (V)	Wahlpflicht	3	2		
14.7	Politische Soziologie der Bundesrepublik Deutschland (V)	Wahlpflicht	3	2		
14.8	Die Sozialstruktur moderner Gesellschaften (V)	Wahlpflicht	3	2		
Modulprüfung: Portfolio						

21. Anhang D 13. Geschichte Koblenz wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 2 erhält folgende Fassung:
 „Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiums sind ausreichende Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen sowie ausreichende Lateinkenntnisse (Latinum bzw. Staatliche Ergänzungsprüfung). Die Einschreibung in den Masterstudiengang kann nur nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises erfolgen. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich ggf. über Vorkurse, Begleitkurse, Förderkurse an oder außerhalb der Universität die geforderten Sprachkenntnisse anzueignen.“
- b) In den Zeilen 7.3, 8.3, 9.3, 10.1, 10.2, 11.3 und 12.1 wird jeweils ein „X“ in der Spalte „Studienleistung“ eingefügt.
- c) In der Zeile 10.1 wird das „X“ in der Spalte „Prüfungsrelevante Studienleistungen“ gestrichen.
- d) In Zeile 11.1 wird ein „X“ in der Spalte „Prüfungsrelevante Studienleistung“ eingefügt.

22. Anhang D 14. Informatik Koblenz wird wie folgt gefasst:

„14. Informatik Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
 Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
 und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

26 - 32 SWS
 12 - 16 SWS
 10 - 20 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht- veran- staltung	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	prüfungsrelevante Studienleistung
	Modul 10: Vertiefendes Wahlpflichtmodul					16 Leistungspunkte
	Aus einem der in der Beschreibung von Modul 11 aufgeführten Bereiche A bis J sind Vorlesungen, Übungen und Praktika (je nach Angebot des Fachbereichs) im Umfang von zusammen 12 Leistungspunkten sowie ein inhaltlich zugehöriges Seminar auszuwählen. Fachlich zusammengehörende Vorlesungen und Übungen können nur in Verbindung miteinander belegt werden. Diese werden mit einer Teilmodulprüfung geprüft. In Absprache mit dem/der Fachvertreter/Fachvertreterin Informatik im Prüfungsausschuss oder ein von ihm/ihr benannten Vertreter/Vertreterin können auch andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Lehrangebot des Fachbereich Informatik eingebracht werden.					
	3- 4 Modulteilprüfungen					
	Modul 11: Wahlpflichtmodul					10 Leistungspunkte
	Aus einem der nachstehend aufgeführten Bereiche A bis L sind Vorlesungen, Übungen und Praktika (je nach Angebot des Fachbereichs) im Umfang von zusammen 6 Leistungspunkten sowie ein inhaltlich zugehöriges Seminar auszuwählen. Fachlich zusammengehörende Vorlesungen und Übungen können nur in Verbindung miteinander belegt werden. Diese werden mit einer Teilmodulprüfung geprüft. Es muss ein anderer Bereich als der aus Modul 10 gewählt werden. In Absprache mit dem/der Fachvertreter/Fachvertreterin Informatik im Prüfungsausschuss oder ein von ihm/ihr benannten Vertreter/Vertreterin können auch andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Lehrangebot des Fachbereich Informatik eingebracht werden.					
A	Softwaretechnik und Software-Engineering					
11.01.01	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.01.02	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.01.03	Web Engineering (04IN2012-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.01.04	Web Engineering (04IN2012-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.01.05	Software-Reengineering (04IN2013-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.01.06	Software-Reengineering (04IN2013-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.01.07	Software-Architektur (04IN2014-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.01.08	Software-Architektur (04IN2014-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.01.09	Requirements- Engineering und Management (04IN2015- a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.01.10	Requirements- Engineering und Management (04IN2015- b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.01.11	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		

B		Betriebssysteme und Systemsoftware				
11.02.01	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.02.02	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.02.03	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.02.04	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.02.05	Echtzeitsysteme (04IN2007-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.02.06	Echtzeitsysteme (04IN2007-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.02.07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
C		Rechnernetze und Verteilte Systeme				
11.03.01	Vertiefung Rechnernetze (04IN2003-a, V)	Wahlpflicht	5	4		
11.03.02	Vertiefung Rechnernetze (04IN2003-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.03	Betriebliche Kommunikationssysteme (04WI1001-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.04	Betriebliche Kommunikationssysteme (04WI1001-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.05	Telekommunikationssysteme (04WI2005-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.06	Telekommunikationssysteme (04WI2005-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
D		Informations- und Datenbanksysteme				
11.04.01	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.02	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.03	Advanced Data Modelling (04IN2022-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.04	Advanced Data Modelling (04IN2022-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.05	Semantic Web (04IN2023-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.06	Semantic Web (04IN2023-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.07	Betriebliche Anwendungssysteme (04WI1010-a, V)	Wahlpflicht	3	2		

11.04.08	Betriebliche Anwendungssysteme (04WI1010-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.09	Business Software (04WI2019-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.10	Business Software (04WI2019-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.11	Business Collaboration (04WI2020-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.12	Business Collaboration (04WI2020-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.13	Mobile Application Systems (04WI2004-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.14	Mobile Application Systems (04WI2004-b, S)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.15	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
E	Künstliche Intelligenz					
11.05.01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.05.02	Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.05.03	Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.04	Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.05	Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.06	Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
F	Simulation					
11.06.01	Discrete Event Systems (04IN2017-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.02	Discrete Event Systems (04IN2017-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.03	Modellierung dynamischer Systeme (04IN2018-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.04	Modellierung dynamischer Systeme (04IN2018-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.05	Simulation und Agentenbasierte Systeme (04WI2006-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.06	Simulation und Agentenbasierte Systeme (04WI2006-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
G	Computergrafik und Rechnersehen					
11.07.01	Computergrafik 1 (04CV1006-a, V)	Wahlpflicht	5	4		

11.07.02	Computergrafik 1 (04CV1006-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	1		
11.07.03	Computergrafik 2 (04CV1007-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.07.04	Computergrafik 2 (04CV1007-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.07.05	Bildverarbeitung 1 (04CV1001-a, V)	Wahl- pflicht	5	4		
11.07.06	Bildverarbeitung 1 (04CV1001-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.07.07	Bildverarbeitung 2 (04CV1002-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.07.08	Bildverarbeitung 2 (04CV1002-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.07.09	Medizinische Bildverarbeitung 1 (04CV2002-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.07.10	Medizinische Bildverarbeitung 1 (04CV2002-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.07.11	Medizinische Bildverarbeitung 2 (04CV2003-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.07.12	Medizinische Bildverarbeitung 2 (04CV2003-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.07.13	Photorealistische Computergraphik (04CV216-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.07.14	Photorealistische Computergraphik (04CV216-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.07.15	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
H	Sicherheit (Safety und Security)					
11.08.01	Digitale Rechte und E- Transaktionen (04WI2023-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.08.02	Digitale Rechte und E- Transaktionen (04WI2023-b, Ü/S)	Wahl- pflicht	3	2		
11.08.03	IT-Risk-Management (04WI2024-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.08.04	IT-Risk-Management (04WI2024-b, Ü/S)	Wahl- pflicht	3	2		
11.08.05	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.08.06	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-b, Ü/S)	Wahl- pflicht	3	2		
11.08.07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
I	Verifikation und automatisches Beweisen					
11.09.01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.09.02	Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		

11.09.03	Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.09.04	Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.09.05	Nicht-klassische Logiken (04IN2001-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.09.06	Nicht-klassische Logiken (04IN2001-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.09.07	Formale Spezifikation und Verifikation (04IN2002-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.09.08	Formale Spezifikation und Verifikation (04IN2002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.09.09	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
J	Multimedia und Mensch-Maschine-Schnittstellen					
11.10.01	Interaktive Multimediasysteme (04IN2024-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.10.02	Interaktive Multimediasysteme (04IN2024-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.10.03	Elektronische Bildbearbeitung (02KW2002, P)	Wahlpflicht	6	4		
11.10.04	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
K	Übersetzerbau					
11.11.01	Software Language Engineering (04IN2037-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.11.02	Software Language Engineering (04IN2037-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.11.03	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
L	Eingebettete Systeme					
11.12.01	Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.12.02	Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.12.03	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
2-3 Modulteilprüfungen						
	Modul 12: Projektpraktikum (04FB1001)				9 Leistungspunkte	
12.1	Projektpraktikum	Pflicht	9	6		

	Modul 13: Didaktik des Informatikunterrichts (04WI2026)					7 Leistungspunkte
13.1	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-a, VmÜ)	Pflicht	5	4	X	
13.2	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-b, S)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung gem. § 11 Abs. 4, Dauer: 30 Minuten.						

Anmerkung:

Das Fach Informatik kann nur in Verbindung mit dem Fach Mathematik oder dem Fach Physik gewählt werden.

23. Anhang D 16. Mathematik Koblenz wird wie folgt gefasst:

„16. Mathematik Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

28 SWS
28 SWS
0 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 8: Themenmodul A: Mathematik im Wechselspiel zwischen Abstraktion und Konkretisierung						9 Leistungspunkte
8.1	Wahlpflichtvorlesung in Theoretischer Mathematik (V/Ü)	Pflicht	6	4		
8.2	Begleitveranstaltung zur Wahlpflichtvorlesung in Theoretischer Mathematik (Ü/S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4, ansonsten kann gemäß § 11 Abs. 3 andere Prüfungsform festgelegt werden.						
Modul 9: Themenmodul B: Mathematik als fachübergreifende Querschnittswissenschaft						9 Leistungspunkte
9.1	Wahlpflichtvorlesung in Praktischer Mathematik (V/Ü)	Pflicht	6	4		
9.2	Begleitveranstaltung zur Wahlpflichtvorlesung in Praktischer Mathematik (Ü/S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4, ansonsten kann gemäß § 11 Abs. 3 andere Prüfungsform festgelegt werden.						

	Modul 10: Vertiefungsmodul					10 Leistungspunkte
10.1	Vertiefende Wahlpflichtvorlesung (V/Ü)	Pflicht	6	4		
10.2	Begleitveranstaltung zur Vertiefenden Wahlpflichtvorlesung (Ü/S)	Pflicht	4	2		
	Modul 11: Entwicklung der Mathematik in Längs- und Querschnitten					7 Leistungspunkte
	Geschichte der Mathematik / Längsschnitte durch ausgewählte Themen der Mathematik (V/Ü/S)	Pflicht	7	6		
	Modul 12: Fachdidaktische Bereiche					7 Leistungspunkte
12.1	Ausgewählter Bereich der Didaktik der Sekundarstufe (VmÜ/ S/ Angewandtes Praxisseminar)	Pflicht	4	2		
12.2	Ausgewählter Bereich der Didaktik der Sekundarstufe (VmÜ/ S/ Angewandtes Praxisseminar)	Pflicht	3	2		

24. Anhang D 17. Mathematik Landau wird wie folgt gefasst:

„17. Mathematik Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

30 SWS
30 SWS
0 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
	Modul 8: Themenmodul A: Mathematik im Wechselspiel zwischen Abstraktion und Konkretisierung					8 Leistungspunkte
8.1	Vorlesung (V)	Pflicht	5	4		
8.2	Übung oder Seminar (Ü/S)	Pflicht	3	2		
	Modul 9: Themenmodul B: Mathematik als fachübergreifende Querschnittswissenschaft					8 Leistungspunkte
9.1	Vorlesung (V)	Pflicht	5	4		
9.2	Übung oder Seminar (Ü/S)	Pflicht	3	2		
	Modul 10: Vertiefungsmodul					8 Leistungspunkte
10.1	Vorlesung (V)	Pflicht	5	4		

10.2	Übung oder Seminar (Ü/S)	Pflicht	3	2		
Modul 11: Entwicklung der Mathematik in Längs- und Querschnitten						9 Leistungspunkte
11.1	Vorlesung (V)	Pflicht	6	4		
11.2	Übung oder Seminar (Ü/S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (bis zu 30 Minuten) gemäß § 11 Abs. 4.						
Modul 12a: Fachdidaktische Bereiche						9 Leistungspunkte
12a.1	Didaktik der Stochastik (Ü/S)	Pflicht	3	2		
12a.2	Didaktisches Seminar oder Seminar zu speziellen Forschungsfragen der Mathematikdidaktik (S)	Pflicht	3	2		
12a.3	Didaktik der Analysis oder Didaktik der Linearen Algebra und Analytischen Geometrie (Ü/S)	Pflicht	3	2		

25. Anhang D 19. Physik Koblenz wird wie folgt gefasst:

„19. Physik Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

27 SWS
27 SWS
0 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 10: Theoretische Physik 2: Quantentheorie, statistische Physik und Thermodynamik						7 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1, 2, 6 und 9</i>						
10.1	Theoretische Physik 2 (VmÜ)	Pflicht	7	4		
Modulprüfung: Klausur, ggf. mündlich Ergänzungsprüfung gem. § 13 Abs. 5						
Modul 12: Fachdidaktik 3: Physikunterricht – Forschung und Praxis						12 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 3 und 7</i>						
12.1	Fachdidaktik für Fortgeschrittene (VmÜ)	Pflicht	3	2		
12.2	Schulrelevantes Experimentieren 2 (P)	Pflicht	6	3	X	

12.3	Seminar zur Fachdidaktik (S)	Pflicht	3	2		
Modul 13: Experimentalphysik 4: Festkörperphysik, Kernphysik, Elementarteilchenphysik, Kosmologie 9 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1, 2 und 6</i>						
13.1	Experimentalphysik 4 (VmÜ)	Pflicht	7	4		
13.2	Ergänzungen zur Experimentalphysik 4 (VmÜ)	Pflicht	2	2	X	
Modulprüfung: Klausur, ggf. mündlich Ergänzungsprüfung gem. § 13 Abs. 5.						
Modul 14: Fortgeschrittenenpraktikum 6 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1, 2, 4, 5, 6 und 13</i>						
14.1	Fortgeschrittenenpraktikum (P)	Pflicht	6	4		
Modulprüfung: Portfolio						
Modul 16: Gebietsübergreifende Konzepte und Anwendungen 8 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modulen 1, 2, 6, 9, 10 und 13</i>						
16.1	Strukturen und Konzepte (VmÜ)	Pflicht	3	2		
16.2	Angewandte und technische Physik (VmÜ)	Pflicht	3	2		
16.3	Ergänzung zu Gebietsübergreifende Konzepte und Anwendungen (VmÜ)	Pflicht	2	2	X	
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) gemäß § 11 Abs. 4.						

26. Anhang D 20. Physik Landau wird wie folgt gefasst:

„20. Physik Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

31 SWS
29 SWS
2 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung/ Art der Veranstaltung	Pflicht-/ Wahl- pflicht- veranstal- tung	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 10: Theoretische Physik 2: Quantentheorie, statistische Physik und Thermodynamik 7 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzungen: Kompetenzen aus Modul 9</i>						
10.1	Theoretische Physik 2: Quantentheorie, statistische Physik und Thermodynamik (V)	Pflicht	3	4		

10.2	Theoretische Physik 2: Quantentheorie, statistische Physik und Thermodynamik (Ü)	Pflicht	4	2		
Modul 12: Fachdidaktik 3: Physikunterricht – Forschung und Praxis		10 Leistungspunkte				
<i>Teilnahmevoraussetzungen: Kompetenzen aus den Modulen 3 und 7</i>						
12.1	Theoriebildung und fachdidaktische Forschung (K)	Pflicht	2	2		
12.2	Aktuelle Themen der Physikdidaktik (K)	Pflicht	6	4		
12.3	Physikdidaktische Themen der Oberstufe (K)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) gemäß § 11 Abs. 4						
Modul 13: Experimentalphysik 4: Festkörperphysik, Kernphysik, Elementarteilchenphysik, Kosmologie		8 Leistungspunkte				
<i>Teilnahmevoraussetzungen: Kompetenzen aus den Modulen 1, 2 und 6</i>						
13.1	Experimentalphysik 4: Festkörper/Kern/Elementarteilchenphysik (V)	Pflicht	3	2		
13.2	Experimentalphysik 4: Festkörper/Kern/Elementarteilchenphysik (K)	Pflicht	4	3		
13.3	Ergänzungen zur Experimentalphysik 4 (V)	Pflicht	1	2		
Modulprüfung: Portfolio oder Klausur						
Modul 14: Fortgeschrittenenpraktikum		8 Leistungspunkte				
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 4 und 5</i>						
14.1	Fortgeschrittenenpraktikum (P)	Pflicht	8	6		
Modulprüfung: Portfolio-Prüfung mit schriftlichen und mündlichen Anteilen						
Modul 16: Gebietsübergreifende Konzepte und Anwendungen		9 Leistungspunkte				
<i>Teilnahmevoraussetzungen: Kompetenzen aus den Modulen 1, 2, 6 und 9</i>						
16.1	Strukturen und Konzepte (VmÜ)	Pflicht	4	2		
16.2	Angewandte und technische Physik (VmÜ)	Pflicht	3	2		
Eine der fünf folgenden Wahlpflichtveranstaltungen						
16.3	Umweltphysikalische Prozesse (V)	Wahlpflicht	2	2		
16.4	Reaktions- und Transportmodelle (V)	Wahlpflicht	2	2		
16.5	Transport Processes (V)	Wahlpflicht	2	2		
16.6	Klimatologie (V)	Wahlpflicht	2	2		
16.7	Methoden der Umweltphysik II (S)	Wahlpflicht	2	2		
Modulprüfung: Portfolio oder Klausur						

27. Anhang 23. Sport Landau wird wie folgt gefasst:

„23. Sport Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

21 SWS
21 SWS
0 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 7b: Vertiefung der Theorie, Didaktik und Methodik der Sportarten (II) des jeweiligen Basismoduls (I)						12 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des jeweiligen Modulelements I aus M3/M4</i>						
7b.1	Eine Individualsportart aus Modul 3 (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
7b.2	Ein Sportspiel aus Modul 4 (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
7b.3.	Eine weitere Sportart aus Modul 3 (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
7b.4.	Ein weiteres Sportspiel aus Modul 4 (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
Moduleilprüfungen: Praktische Prüfung und Lehrprobe in 7b.1 bis 7b.4						
Modul 8: Sportdidaktisches Projekt 1						8 Leistungspunkte
8.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)	Pflicht	2	1		
8.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	6	4		
Modul 10 Fachwissenschaftliche Vertiefung						12 Leistungspunkte
10.1	Vertiefung Forschungsmethoden (HS)	Pflicht	4	2	X	
10.2	Vertiefung Naturwissenschaft (HS)	Pflicht	4	2	X	
10.3	Vertiefung Kulturwissenschaft 1 (HS)	Pflicht	4	2	X	
Modulprüfung: Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4						
Modul 11: Interdisziplinäres Projekt zur Schulsportforschung						11 Leistungspunkte
11.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)	Pflicht	5	2		
11.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	5	2		